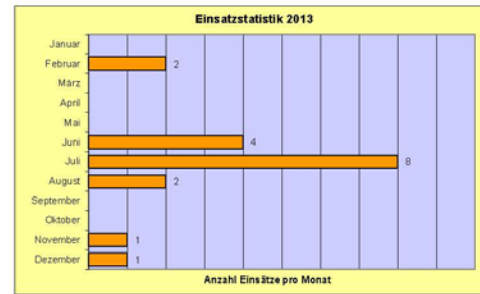


## Einsatzstatistik 2013

## Kein Rekordjahr wie 2012 – aber trotzdem jede Menge los

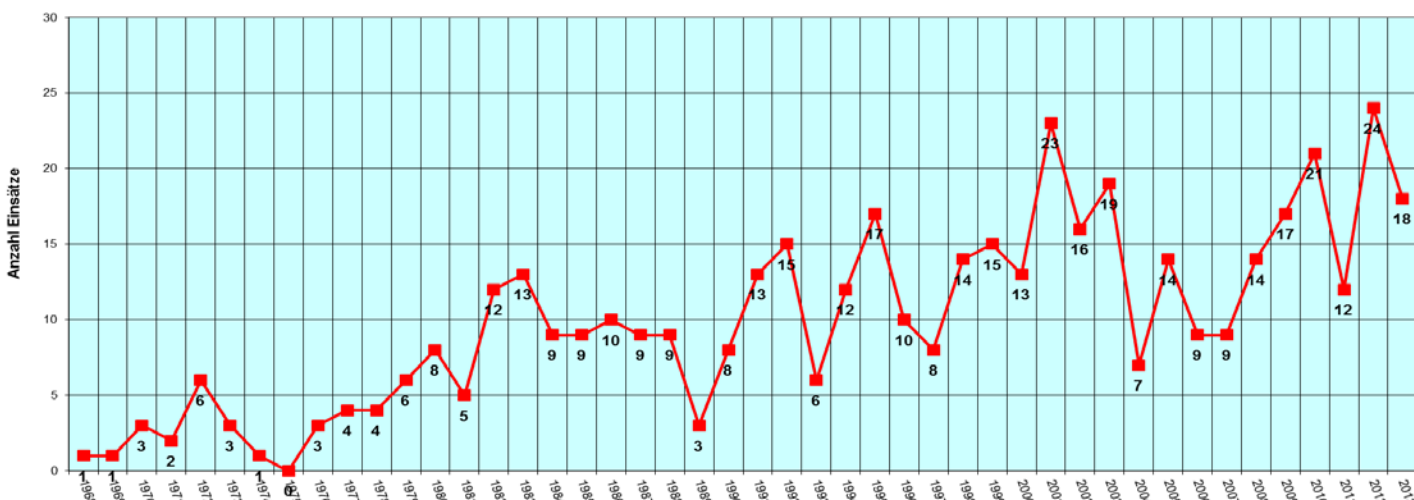
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Summe:
00.00 - 06.00 Uhr	0	0	0	0	0	0	0	0
06.00 - 12.00 Uhr	1	1	0	1	1	0	0	4
12.00 - 18.00 Uhr	1	3	0	0	1	1	2	8
18.00 - 24.00 Uhr	0	0	0	3	0	3	0	6
<b>Summe:</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>insg.: 18</b>



Datum/Uhrzeit	Einheit	Einsatzort	Einsatzstichwort	Einsatzart/Bemerkungen	Überlandhilfe	Fahrz.	Ausrückzeit:			anwesend	im Einsatz	in Bereitschaft
							LF	StLF	MTW			
1. 08.02. / 22:53	Ges.Wehr	Hauptstr. 46 (ehem. Quo Vadis)	Mittelbrand	Gebäudebrand nach technischem Defekt		3	22:58	23:05	22:55	32	23	9
2. 25.02. / 09:55	Abt. Kdo	Bruchstr.	Techn. Hilfe	Personenrettung		1	-	10:05	-	2	2	-
3. 15.06. / 20:59	Gr. Nacht	Gemeindegebiet	Suchaktion	vermisste Person		-	-	-	-	26	-	26
4. 18.06. / 17:26	Abt. Kdo	Sonnengasse	Techn. Hilfe	Türöffnung		2	-	17:28	17:32	10	9	1
5. 20.06. / 21:00	Abt. Kdo	Zehntfreistr./Hundweg	Techn. Hilfe	Ölspur		2	21:05	-	21:10	15	14	1
6. 20.06. / 22:05	Abt. Kdo	Zehntfreistr.	Techn. Hilfe	Unwetterschaden/Baum hängt auf Straße		1	22:00	-	-	3	3	-
7. 02.07. / 09:32	Gr. Tag	Ohlsbach, Mühlecke	Fehlalarm	gemeldet: Gebäudebrand	X	-	-	-	-	13	-	13
8. 05.07. / 09:39	Ges.Wehr	Ohlsbach, Schindelhof	Fehlalarm	ausgelöst durch BMA	X	3	09:45	09:45	09:47	30	16	14
9. 07.07. / 15:29	Abt. Kdo	Obere Matt	Tiere/Insekten	gestürztes Pferd in Graben eingeklemmt		2	15:35	15:39	-	13	13	-
10. 13.07. / 14:06	Ges.Wehr	Gemarkung Im Lindle/In der Duld	Fehlalarm	vermeintlicher Flächenbrand		3	14:11	14:14	14:08	29	26	3
11. 20.07. / 18:12	Ges.Wehr	Offenburger Str.	Fehlalarm	brenn. Thujahecke (vom Verursacher gelöscht)		1	18:17	-	-	26	10	16
12. 22.07. / 17:23	Ges.Wehr	Im Muhrfeld	Großbrand	Dachstuhlbrand		3	17:29	17:32	17:29	36	36	-
13. 23.07. / 16:41	Gr. Tag	Im Neuen Bann	Fehlalarm	vermeintlicher Flächenbrand		2	16:47	-	16:43	20	11	9
14. 30.07. / 16:05	Abt. Kdo	Fröschlach	Techn. Hilfe	Türöffnung		1	-	16:08	-	9	7	2
15. 04.08. / 17:35	Ges.Wehr	Gemarkung Im Galgengrün	Kleinbrand B	Flächenbrand, abgeerntetes Getreidefeld	X	3	17:40	17:41	17:41	28	18	10
16. 24.08. / 20:21	Gr. Nacht	Zehntfreistr.	Techn. Hilfe	Unwetterschaden/überfluteter Keller		2	20:31	-	20:29	22	15	7
17. 07.11. / 08:10	Abt. Kdo	Untere Matt	Techn. Hilfe	Türöffnung		1	-	08:15	-	2	2	-
18. 20.12. / 16:05	Abt. Kdo	Hauptstr.	Techn. Hilfe	Ölspur		1	-	-	-	1	1	-

Die Reihe der einsatzreichen Jahren scheint sich ohne Unterbrechung fortzusetzen. Von den 24 Einsätzen aus dem Jahr 2012 waren wir ein gutes Stück weit entfernt, aber dafür war es das sechste Jahr in Folge, bei dem wir eine zweistellige Einsatzquote hatten. Dabei konzentrierte sich 2013 das Geschehen eindeutig auf die Sommermonate. Mit zwei Drittel aller Alarmierungen in 2012 zählten der Juli (8 Einsätze) und der Juni (4 Einsätze) zu den unruhigsten Monaten im Jahr. Dafür waren aber auch fünf Monate dabei, bei denen überhaupt nichts los war. Die größten Einsätze 2013 waren das Feuer im ehemaligen Quo Vadis am Schmutzigen Donnerstag und dann natürlich der Dachstuhlbrand Mitte Juli - an einem der heißesten Tage des Jahres.

## Einsätze pro Jahr

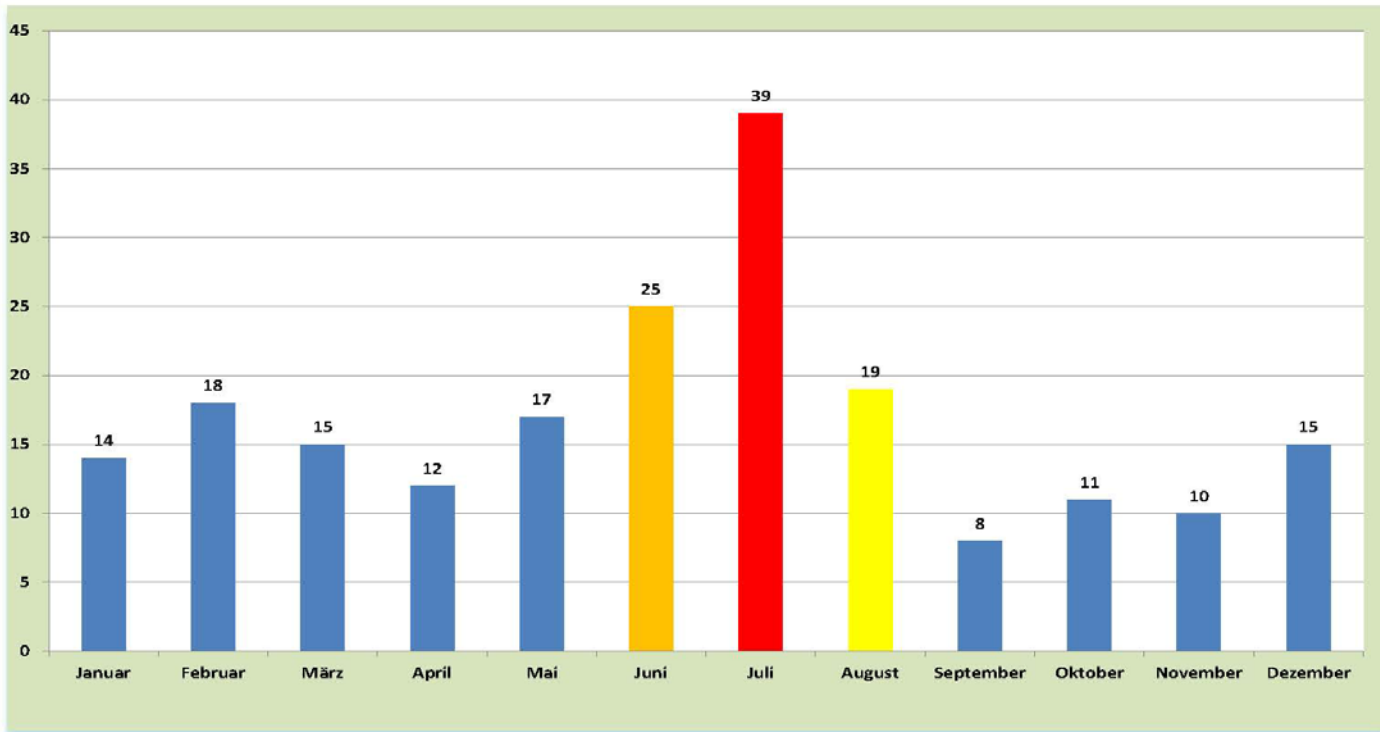


## Einsatzstatistik 2001 - 2015

## Summertime Blues? Keine Zeit dazu – bei der Feuerwehr ist im Sommer der Teufel los!

## 2001 - 2015

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Summe:
00.00 - 06.00 Uhr	1	3	1	1	2	2	4	14
06.00 - 12.00 Uhr	7	12	7	4	15	5	1	51
12.00 - 18.00 Uhr	10	16	12	9	6	12	13	78
18.00 - 24.00 Uhr	6	9	6	9	11	13	7	61
Summe:	24	40	26	23	34	32	25	insg.: 204



Und nochmal eine kleine Statistik, die den Trend des letzten Jahres eindeutig bestätigt. Die Übersicht über alle Einsätze ab 2001. Stand heute, waren es im neuen Jahrtausend 204 Einsätze, von denen 83 Einsätze, also 40 % in die drei Sommermonate Juni, Juli und August fielen. Zu sehen ist hier auch, dass der Herbst eindeutig die ruhigste Zeit ist, die Monate Dezember bis Mai liegen in etwa gleich auf. Schaut man sich die einzelnen Wochentage an, wird man am Dienstag am häufigsten alarmiert, recht gut mit dabei sind zudem der Freitag und der Samstag. Runtergerechnet auf den einzelnen Tag sind die einsatzfreudigsten Stunden die Zeit zwischen 12.00 Uhr mittags und 18.00 Uhr am späten Nachmittag. Am wenigsten los ist in der Zeit von Mitternacht bis morgens um 6.00 Uhr. Darüber ist vor allem die Gruppe Nacht nicht böse☺

## Einsätze im Berichtszeitraum (18.11 – 15.02.):

## (18/2013):

20.12. (16:05 Uhr)

Technische Hilfe

Ölspur

Hauptstraße

Im Einsatz war 1 Kamerad

Fahrzeug: Gemeindekombi

## (01/2014):

05.02. (13:38 Uhr)

Technische Hilfe

Bahnübergang Bruchstraße

Person von Zug erfasst

Im Einsatz waren 18 Kameraden

Fahrzeuge: LF 8/6, StLF 10/6, MTW

## Proben im Berichtszeitraum (18.11. – 15.02.)

18.11.

Probenbesuch Kdo: 70,0%

Probenbesuch Gr. Tag: 44,4%

Probenbesuch Gr. Nacht: 70,0%

02.12.

Probenbesuch Kdo: 80,0%

Probenbesuch Gr. Tag: 50,0%

Probenbesuch Gr. Nacht: 55,0%

08.01./13.01. Aufbau/Abbau Feuerwehrball

Probenbesuch Kdo: 90,0%

Probenbesuch Gr. Tag: 61,1%

Probenbesuch Gr. Nacht: 66,7%

## Jahresschnitt 2013:

Probenbesuch Kdo: 81,5%

Probenbesuch Gr. Tag: 48,62%

Probenbesuch Gr. Nacht: 60,54%

Gesamtwehr: 60,41%

(zum Vergleich: Gesamtwehr 2012: 67,38%)

Feuerwehrball 2014

## Galavorstellung der Feuerwehr vor vollbesetztem Haus



Das Motto hieß „Da wiehert der Amtsschimmel – Geschichten aus der Amtsstube“ und getreu dieser Devise präsentierte die Jugendfeuerwehr zum Auftakt des Abends einen ausschweifenden Rundgang durch sämtliche Abteilungen eines Amtes. Vom Bauamt über das Schulamt bis zum Abfallwirtschaftsamt, nichts war vor unserem Feuerwehrnachwuchs sicher. Moderiert wurde die Tour charmant von Kirsten Isenecker. In Szene gesetzt wurde der Auftritt der Jugendfeuerwehr von Julia Lange.

„Amtsleiter“ Karl Stigler zeigte sich äußerst zufrieden über den Feuerwehrball 2014



Wer braucht schon eine Jennifer Lopez, in Ortenberg gibt's doch X-PRESSION. Die 11 bezaubernden Damen zeigten eine grandiose Tanzshow von Jennifers Hit „Dance Again“ und stellten das Original dabei gnadenlos in den Schatten. Das Publikum ließ die Mädels jedenfalls nicht ohne Zugabe von der Bühne

Die Garanten, dass der Feuerwehrball 2014 wiederum zu einem Riesenerfolg wurde: „Landrat“ Joachim Lang und seine „Sekretärin“ Bianca Kiefer.

Feuerwehrball 2014

## Geschichten aus der Amtsstube – Teil 2



Sie halten den Amtsschimmel am Laufen: unsere Beamten. Was die Elite der deutschen Arbeitnehmer außer hartes Arbeiten sportlich so alles drauf hat, zeigten die Mitglieder des Spielmannszuges bei ihrer „Beamten-Olympiade“.



Seit knapp 1000 Jahren einer DER Höhepunkte des Feuerwehrballs, unser Einakter. In diesem Jahr führte die Theatergruppe rund um Regisseur Walter Kiefer das Stück „Die verflixte Hose“ auf und hatte damit eine halbe Stunde lang sämtliche Lacher auf ihrer Seite.

Die Darsteller (von links): „Postbote“ Nico Isenecker, die „Tochter des Hauses“ Rocio Mock, „Landrat“ Joachim Lang, „Oma“ Bianca Kiefer, „Frau Bürgermeisterin“ Beate Riehle, „Bürgermeister Schultes“ Walter Kiefer und der „stellvertretende Bürgermeister“ Sven Mecklinger. Ganz rechts, der Mann hinter dem Vorhang, Souffleur Rainer Münchenbach.



Auch beim Arbeitsamt steht im Jahr 2014 die Zeit nicht still. In der Schlange stehen und persönliche Beratung waren gestern, wie das heutzutage so abläuft, demonstrierten Sabine Zapf und Marcel Herp in ihrem Sketch „Das elektronische Arbeitsamt“.

## Feuerwehrball 2014

## Aktive Mittagspause? Jawoll, auch das gibt's auf dem Amt



*Mea culpa, mea culpa. Alle, die am Feuerwehrball auf der Bühne standen werden fotografisch erfasst, sollte man meinen. Leider ist dies nicht immer der Fall. In diesem Jahr rutschten der Spielmanszug und die Sänger und Sängerin der Feuerwehr-Singers aus dem Bild. Diese unverzeihliche Panne geht natürlich auf das Konto der s´brennt-Redaktion und tut uns selbst natürlich am meisten weh, weil wir die Damen und Herren viel zu gerne in dieser Ausgabe präsentiert hätten.*

*Hiermit sei hoch und heilig versprochen, im nächsten Jahr wird so ein Fauxpas nicht mehr passieren!*

Dass die Männer auf einem Amt nicht nur reine Sesselfurzer sind, zeigten die Mitglieder des Feuerwehrballetts. Trainerin „Bianca Kiefer“ brachte die durchtrainierten Jungs in einer vierminütigen Performance aus Skigymnastik, Zumba und Aerobic fast nicht ins Schwitzen.

## Aus der Welt der kleinen roten Autos

## Feuerwehrmann in Brand/Vorarlberg zu sein ist eine Ehrensache



Wer in einem Ort namens Brand lebt, muss natürlich Feuerwehrmann sein. Das geht bei diesem Namen gar nicht anders. Schriftführer Rainer Münchenbach, der gefühltermaßen schon sein halbes Leben in diesem 700-Seelen-Ort verbringt, nutzte seinen letzten Aufenthalt um zusammen mit Kommandant Martin Bitschi dem Feuerwehrhaus einen Besuch abzustatten. Das Ganze geschah zu vorgerückter Stunde, eigentlich schon mitten in der Nacht. Vielleicht der Grund dafür, dass unser Schriftführer schon leicht angezählt aus der Wäsche schaut...

## Rätzelzeit!

In diese Ausgabe von s´brennt hat sich ein Fehler eingeschlichen. Was für einer, sollt ihr rausfinden. Es kann eine Tabelle sein, es kann eine Foto sein, es kann ein Diagramm sein, vielleicht stimmt aber auch irgendwo in den Texten etwas nicht. Wer herausfindet, wo der Fehler zu finden ist, möge bitte eine Mail an die Redaktion schicken. Zu erreichen sind wir unter der Adresse: rainer.muenchenbach@t-online.de.

Aber aufgepasst: Gewinnen tun nur die Mails, die am Mittwoch, den 05. März (Aschermittwoch) zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr in der Redaktion eintreffen. Für jede richtige Antwort gibt's was Flüssiges aus dem Feuerwehrrührschrank.